

Betreff: Re: Copyright
Absender: "Dr. Norbert Baha" <dfmn.baha@t-online.de>
Empfänger: "Kay Sachse" <Sachse.Stenum@T-Online.de>
Datum: 07. Jan 2014 12:06

Sehr geehrter Herr Sachse,
vielen Dank für Ihr Schreiben vom 02.01.
Ich selbst bin im Stadtteil Deichhorst aufgewachsen und habe meinen BW-Grundwehrdienst in Adelheide abgeleistet, kenne also die Garnionsgeschichte Delmenhorsts aus eigener Anschauung sehr gut.

Ich hatte mich entschieden meine Promotion über "Wiederaufbau und Integration - Die Stadt Delmenhorst nach 1945" zu schreiben. Ein Nebenprodukt dieser Arbeiten waren die Delm. Schriften Band 13. Darüber hinaus habe ich viele Beiträge für das DK geschrieben. Für Sie interessant die Ausgabe vom 28.08.2004, Ein Lebensbild von Eberharde Nolte, sein. Das war der letzte damalige Forschungsstand. Dazu konnte ich Akten im Militärgeschichtlichen Forschungsamt in Freiburg einsehen.

Auf die Urheberrechte an meinen Arbeiten kann und will ich nicht verzichten. Das werden Sie sicherlich verstehen.

Ich habe aber nichts dagegen, wenn sie Passagen (auch längere) aus meinen Werken zitieren. Aber ich bitte Sie, diese dann auch wissenschaftlich sauber als Quellenangabe zu belegen. (s. "Plagiatsaffären")

Natürlich stelle ich meine Ergebnisse unentgeltlich zur Verfügung, ich habe diesbezüglich keine finanziellen Interessen.

Die Idee, eine Garnionsgeschichte Delmenhorsts zu erstellen, finde ich sehr gut. Es sollte jetzt mit der Aufarbeitung begonnen werden, solange noch Zeitzeugen leben.

Wenn Sie mal Rat oder Hilfe brauchen, können Sie sich gerne an mich wenden. Ich bin auch bereit, gelegentlich mein Bilderarchiv zu durchstöbern. Vielleicht finde ich noch das eine oder andere Foto aus den fünfziger Jahren, dass ihnen nützlich sein kann.

Mit den besten Grüßen

Dr. Norbert Baha

Pfälzer Str. 31
79211 Denzlingen
Tel. 076661684

----- Original Message -----

From: [Kay Sachse](mailto:Kay.Sachse)

To: dfmn.baha@t-online.de

Sent: Thursday, January 02, 2014 9:57 PM

Subject: Copyright

Sehr geehrter Herr Dr. Baha,

ich schreibe Ihnen aus dem Nahbereich von Delmenhorst, wo ich mich seit einiger Zeit in einem ehrenamtlich tätigen Team mit der Erstellung einer elektronischen Dokumentation über die Garnionsgeschichte der Stadt befasse. Das von der hiesigen Bundeswehr unterstützte und mitgestaltete Projekt soll nach der Vollendung in das Informationsangebot des städtischen Internetportals aufgenommen werden - wie das die Initiatoren anstreben, und wie sich das auch zahlreiche Mitglieder des amtierenden Stadtrates wünschen. Maßgeblicher Zweck des Projektes ist, Delmenhorsts Eigenschaft als Garnionsstadt im städtischen Internetauftritt wahrnehmbar auszuweisen - neben der dort schon als Tradition hervorgehobenen Industriekultur. Delmenhorst hat auch als Militärstandort einen weithin bekannten Namen.

Für unsere Arbeit sammeln wir die hier in der Region erhältlichen Informationen und stellen diese in einer vorläufigen "Interims-Homepage" zusammen (www.gar-chro-del.de/test/).

Unsere Autoren sind allesamt geschichtswissenschaftliche Laien und setzen sich überwiegend aus ehemaligen Offizieren, Unteroffizieren und Zivilbediensteten der Bundeswehr zusammen, die einen Großteil der gesammelten Informationen noch aus eigenem Miterleben erinnern.

Weitere Informationen entnehmen wir gerne der dazu verfügbaren Literatur. Belegende Zeitungsartikel, wie auch Scanner-Kopien von Dokumenten und Fotos dienen uns als Zusatzinformationen zu den jeweiligen Textberichten und Chronikeintragungen.

Alles, was wir an Quellenmaterial verwerten, wird mit Fußnoten in den jeweiligen Beiträgen ausgewiesen. Wenn wir zweckmäßiger Weise Textpassagen aus bestehender Literatur übernehmen möchten, bemühen wir uns um das jeweilige Copyright von Seiten der Verfasser.

Wir vertrauen den genutzten Quellen, ohne unsererseits für den jeweils verwendeten Inhalt Verantwortung übernehmen zu wollen, wie wir mit dem Projekt einer Internetpräsentation der "Delmenhorster Garnisonschronik" auch keinen wissenschaftlichen Ansprüchen genügen können. Unsere elektronische Dokumentation soll (*nur*) ein reichhaltiges, wenn auch kein vollständiges Informationsangebot zur Delmenhorster Garnionsgeschichte werden.

Meinem Bemühen um ein von Ihnen erwünschtes Copyright gelten diese Zeilen. Sie, Herr Dr. Baha, haben in 1987 für die 13. Ausgabe der "Delmenhorster Schriften" des Rieck-Verlags eine Studie über "Die Rückkehr zur Demokratie Delmenhorster Kommunalpolitik unter britischer Besatzung 1945/46" verfasst, die wir nicht nur als Quelle bei unseren Informationen über das Kriegsende in und um Delmenhorst und über das nachgefolgte britische Militärgouvernement mitangeben mögen, sondern aus der wir auch gerne einige Textpassagen geschlossen übernehmen möchten.

Dazu erbitte ich Ihr Copyright, dass Sie uns möglichst unentgeltlich erteilen wollen.

Wie ich eingangs erwähnte, arbeitet unser "Chronik-Team" ehrenamtlich, wie wir für alle mit dem Projekt entstehenden Kosten mit unserem privatem Geld aufkommen.. Einer kostenneutralen Mitarbeit von Seiten der hiesigen Bundeswehr erfreuen wir uns lediglich in Anbetracht der Zweckbestimmung, unsere Datenbank zur "Garnisonschronik" später auf den Internetserver der Stadt Delmenhorst übertragen zu wollen.

Bei der Schuldenbilanz des kommunalen Haushalts beschränkt sich unsere Unterstützung aus dem Rathaus bisher auf die Bekundung freundlichen Interesses.

Motiviert fühlen wir uns hingegen vom Wohlwollen der Kommunalpolitiker/-innen aus dem Stadtrat, die sich in breiter Mehrheit mit der Delmenhorster Garnisonstradition identifizieren mögen und diese der Industriekultur gleichwertig gegenüberstellen.

Mit freundlichen Grüßen und besten Wünschen zum neuen Jahr 2014

Kay Sachse

Kay Sachse

Oberstleutnant a.D.

Bahnhofstraße 69 - Stenum, 27777 Ganderkesee

Telefon 04221 - 82375 Telefax 04221 - 807639 e-Mail: Sachse.Stenum@t-online.de